

Die Pariser Academie des Sciences wählte den Physiker Lord R a y l e i g h, ihr bisheriges korrespondierendes Mitglied, zum auswärtigen Mitgliede.

Bergrat R. R e i n y, Generaldirektor der Schlesischen A.-G. für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb, Lipine, wurde als Mitglied in das Herrenhaus berufen.

Dr. H. B a e r - Charlottenburg, wurde als etatmäßiger Professor an die neue Technische Hochschule in Breslau berufen, deren Eröffnung Anfang Oktober erfolgt.

Dr. G. B r e d i g, Extraordinarius f. physik. u. Elektrochemie in Heidelberg, erhielt einen Ruf als o. Prof. an das Polytechnikum in Zürich.

H. B. F r e n c h wurde zum Präsidenten der Smith, Kline & French Co. in Philadelphia gewählt an Stelle des verstorbenen C. M a h l o n K l i n e (S. 28). Der Sohn des letzteren gleichen Namens wurde Vizepräsident.

Dr. E. P. H ö d l e y wurde zum Dozenten der Chemie an der Universität Birmingham (England) ernannt.

Der Chemiker am chemischen Landesinstitut Budapest Dr. F. L u t z wurde zum Oberchemiker an dieser Anstalt ernannt.

Zum a. o. Prof. an der Universität Lüttich wurde Dr. N i h o u l ernannt.

C. H. W. R e n w i c k wurde zum Generalbetriebsleiter der Ducktown Sulphur, Copper & Iron Co. Ltd. in Isabella, Tenn., ernannt an Stelle des in den Ruhestand tretenden W. H. F r e e l a n d.

Dr. D. S c h n e l l und Dr. C. W ü r t h gründeten am 1./2. 1910 eine chemische Fabrik in München.

Dem a. o. Prof. für Chemie und Technologie an der Kgl. ungarischen landwirtschaftlichen Akademie in Keszthely Dr. R. W i n d i s c h wurde ein Ordinariat daselbst übertragen.

Auf eine 25jährige Tätigkeit als o. Prof. kann am 2./2. der Direktor des hygienischen Instituts an der Berliner Universität, Geh. Med.-Rat Dr. K. F l ü g g e zurückblicken.

Der Prof. der Chemie an der University of the Pacific in Kalifornien, Dr. J. C. H a r t z e l l, tritt Ende dieses Semesters von seinem Amte zurück.

Der Prof. für angewandte Chemie an der Universität Lüttich, J. K r u t w i g, trat am 1./1. in den Ruhestand.

Am 2./2. verschied nach langem, schwerem Leiden der Kreissekretär des landw. Kreisvereins, Prof. Dr. O. B ö t t c h e r, Leipzig-Möckern, im Alter von 52 Jahren 8 Monaten.

Am 31./1. starb in Duisburg-Meiderich, 67 Jahre alt, Geh. Kommerzienrat E. G o e c k e, Direktor der Rheinischen Stahlwerke.

In Bodenbach starb am 7./2. der Besitzer der Tinten- und chemischen Fabrik, August Leonhardi in Bodenbach, R. K r o p p aus Blasewitz, im 70. Lebensjahre.

Am 31./1. starb Dipl.-Ing. H. R u p p r e c h t, Redakteur der „Technischen Rundschau“ und der „Zeitschrift für Danpfkessel- und Maschinenbetrieb“, im Alter von 34 Jahren.

Am 2./2. starb nach längerem Leiden Direktor H. T h i e s zu Coesfeld.

Eingelaufene Bücher.

J ä n e c k e, E., Summary of Alloys, The Employment of physical chemistry in Metallographie. M 3,—

M a n n, H., Die moderne Parfümerie, eine Anweisung u. Sammlung v. Vorschriften z. Herst. sämtl. Parfümerien u. Kosmetika unter bes. Berücksichtigung d. künstl. Riechstoffe nebst einem Anhang üb. d. Parfümierung d. Toiletteseifen, unter Mitwirk. v. Fachkollegen. 2. verh. u. verm. Aufl. Alle Rechte, insbes. d. Übersetzungsrecht vorbehalten. Augsburg, Verlag f. Chem. Industrie, H. Ziolkowsky, 1909. M 12,—

M o s e r, L., Bestimmungsmethoden d. Wismuts u. seine Trennung v. d. anderen Elementen (Chemische Analyse, Sammlung v. Einzeldarst. auf d. Gebiete d. chem., techn.-chem. u. physik.-chem. Analyse. Hrsg. v. Dr. B. M. M a r g o s c h e s, X. Bd.). Stuttgart, F. Enke. M 4,—

P l a t o, F., Tafel z. Umrechnung d. Volumenprocente in Gewichtsprocente u. d. Gewichtsprocente in Volumenprocente bei Branntwein, nach d. amtlichen Zahlen d. Kaiserl. Normaleichungskommission. 3. Aufl. Berlin, J. Springer, 1909.

M 1,—

S c h m i e d e b e r g, O., Grundriß d. Pharmakologie in bezug auf Arzneimittellehre u. Toxikologie. 5. Aufl. Leipzig, F. C. W. Vogel, 1909. M 11,50

S c h m i d t, W. A., Erkennung v. Blutflecken u. ihre Unterscheid. v. Menschen- u. Tierblut in d. Gerichtspraxis, zugleich eine Schilderung der Haupteigenschaften d. Blutes sowie d. Blutverwandschaft unter Tieren, in allgemeinverst. Form mit 1 Abbild. Leipzig, Quelle & Meyer.

M —,80

S c h n e i d e r, W. v., Mineralische Düngemittel u. Ernteerträge, ungearb. Ausgabe d. in russischer Sprache als Beilage z. Zeitschrift „Rationelle Düngung“ erschienenen Schrift. Riga, N. Kymmel, 1909.

Bücherbesprechungen.

G ä r u n g s b a k t e r i o l o g i s c h e s P r a k t i k u m, Betriebsuntersuchungen und Pilzkunde. Unter besonderer Berücksichtigung der Spiritus-, Hefe-, Essig- und Milchsäurefabrikation bearbeitet von Dr. Wilhelm Henneberg, Abteilungsvorsteher am Institut für Gärungsgewerbe in Berlin. Mit 220 Textabbildungen. Berlin, Paul Parey, 1909. M 21,—

Das Buch soll zunächst für Anfänger ein Leitfaden beim bakteriologischen Arbeiten sein. Die Teilnehmer an den vom Verf. am Institut für Gärungsgewerbe geleiteten Kursen sollen sich aus ihm über den biologischen Teil ihres Arbeitsgebietes näher unterrichten können. Ferner hat es den Zweck, den Betriebsleitern der in Frage stehenden Gärungsgewerbe bei der biologischen Betriebskontrolle erwünschte Fingerzeige zu geben; es ist daher auch für den Selbstunterricht bestimmt.

Das Buch wendet sich an einen sehr großen Interessentenkreis. Es berücksichtigt die Biologie der Kartoffel- und Getreidebrennerei, der Preßhefefabrikation, der Melassebrennerei, der Amylobrennerei, der Essig- und Milchsäurefabrikation, der unter- und obergärigen Brauerei, der Weinbereitung und der Bäckerei. Die eingehend dargelegten Aufgaben, welche die Praktikanten der Kurse in jedem einzelnen Falle zu bearbeiten haben, sind für jeden Interessentenkreis wohl erwogen, dem Bedürfnis entsprechend und der Praxis angepaßt;